

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Karl Rombach CDU**

### **IntM ortion von Migranten in den Medien MWK**

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist ihr bekannt, welche Nationalitäten in der Berichterstattung der Medien in den letzten 10 Jahren dominieren?
2. Ist ihr bekannt, welche Nachrichtenfaktoren in der Berichterstattung über Migranten während der letzten 10 Jahre überwiegen?
3. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob sich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Migranten die Nachrichtenfaktoren der privaten von denen der öffentlich-rechtlichen Programme unterscheiden?
4. Erkennt sie in der Medienberichterstattung eine Tendenz, dass über die Lebenssituation von Migranten stark verallgemeinernd berichtet wird?
5. Welcher Prozentsatz in der Berichterstattung über Migranten ist dem Sektor Information/Dokumentation zuzuordnen und welcher entfällt auf den Unterhaltungssektor?
6. Welche Maßnahmen gibt es ihrerseits, um die Medienkompetenz von Migranten gezielt zu fördern?

20.02.2013

Rombach CDU

#### **Begründung**

Medien sind nicht nur Spiegel der sozialen Wirklichkeit, sondern auch gesellschaftspolitische Akteure. Damit hat das Medienklima direkte Auswirkungen auf den Integrationsprozess von Migranten. Wenn die Berichterstattung Stereotypen vermittelt, ist dies für die Integration sehr hinderlich, da somit das Misstrauen der einheimischen Bevölkerung als auch die Stigmatisierung der Migranten befördert wird. Eine erhöhte Medienkompetenz von Migranten ist wichtig, um die kulturelle Teilhabe an der Medienwelt zu ermöglichen und die Berichterstattung zu entdiskriminieren.